

Diskreditierung durch Übergewicht

Beitrag von „Traci“ vom 11. April 2014 16:09

Zitat von Friesin

????? Warum denn das?

Na ja, kannst du dir doch denken, weil ich ein Moppel bin und mein BMI über 30 liegt. Ich musste über ein Jahr nachweisen, dass ich langsam und langfristig abnehme und das kann man nur, indem man sich beim Hausarzt alle paar Wochen wiegen lässt und der einem dann eine Gewichtsentwicklungstendenz nach unten bescheinigt über einen längeren Zeitraum. So kann der Amtsarzt den guten Willen und die Langfristigkeit erkennen und ist mehr dazu geneigt, über den BMI über 30 hinwegzusehen. Wie gesagt, mein Tipp an alle Moppel hier... und selbst wenn ihr nicht abnehmt, könnt ihr so belegen, dass ihr zumindest nicht zunehmt.

Gruß Jenny

Edit: Ups, sehe gerade selbst meinen Freudschen Verschreiber, öhem... Peinlich, natürlich wollte der Amtsarzt nicht die Gewichtsentwicklung meines Hausarztes bescheinigt haben, ob der eine Tonne wiegt dürfte dem Amtsarzt Wurst sein 😊😊